opusdei.org

Hatte der Gründer in Burgos Beziehungen zu Franco oder zu bekannten Mitarbeitern in dessen Umfeld?

Er hatte weder zu Franco noch zu Personen, die im Franquismus eine Rolle spielten, je Kontakt.

02.02.2011

Er hatte weder zu Franco noch zu Personen, die im Franquismus eine Rolle spielten, je Kontakt. Einige Jahre zuvor hatte er Ramón Serrano Suñer kennen gelernt, der wie Escrivá Dozent für Jura in Saragossa im "Instituto Amado" war, aber keine freundschaftlichen Beziehungen mit ihm unterhalten. Das gleiche gilt für die Zeit in Burgos, als Serrano Suñer als Innenminister und rechte Hand Francos dort residierte.

Er pflegte auch keine besondere
Beziehung zu zwei alten Bekannten
aus der Studentenzeit in Saragossa,
die 1938 politische Ämter
bekleideten: Enrique Giménez Arnau
als persönlicher Hauptsekretär des
Innenministers und José Lorente
Sanz, der Untersekretär im
Innenministerium war. Der Umgang
mit Letzterem beschränkte sich auf
Verhandlungen wegen der
Erscheinung vom Buch *DerWeg*.

Auf der Ebene der Militärs kannte Escrivá seit 1931 den General Luis Orgaz Yoldi, der ein Nachbar der Familie Romeo war, mit welcher Escrivá seit der Zeit in Saragossa freundschaftlich verbunden war. Er kannte auch Oberst Vicente Rodríguez Rodríguez, Vater von Vicente Rodríguez Casado, einem jungen Mitglied des Opus Dei. Ebenso Joaquín Lahuerta López, Vater eines Studenten, der häufig ins

In Burgos hatte er vor allem Kontakt mit Personen aus dem kirchlichen und dem akademischen Umfeld, darunter jungen Studenten, die er aus dem Studentenheim DYA kannte und die von verschiedenen Orten kamen, um ihn zu besuchen.

Zum Einführungsartikel dieser Serie von Fragen und Antworten

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/dede/article/hatte-der-grunder-in-burgosbeziehungen-zu-franco-oder-zubekannten-mitarbeitern-in-dessenumfeld/ (13.12.2025)